



Geschäftsbericht 2018

Jahresbericht 2018



Das Jahr 2018 war für die Photovoltaik dank einem langen und sehr sonnigen Sommer besonders ertragreich. Ebenfalls war das Jahr in der Schweiz das vierte in kurzer Folge mit Rekordtemperaturen, verbunden mit hoher Trockenheit. Mittlerweile wissen wir, dass die Klimaerwärmung in vollem Gange ist und es höchste Zeit ist, unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren. Das müsste doch eigentlich die Stunde der Photovoltaik sein, was beim Zubau von neuen Anlagen in der Schweiz aber leider nicht feststellbar war. Die Energiestrategie 2050 wurde 2017 verabschiedet, passiert ist aber seither erstaunlich wenig. Warum? Der Strompreis ist weiterhin tief und somit auch die Rückerstattung für Photovoltaikstrom, was die meisten Anlagen ohne KEV und Eigenstromverbrauch unrentabel macht. Neue Anlagen werden so dimensioniert, dass ein möglichst hoher prozentualer Eigenverbrauch erfolgt, woraus der Bau von möglichst kleinen Anlagen resultiert. Letztes Jahr wurden insgesamt 250 MW Leistung in der Schweiz gebaut, also nicht mehr als die Jahre zuvor. Alle PV-Anlagen zusammen produzieren 3.25% des Schweizer Stromverbrauchs. Würden alle geeigneten Dächer und Infrastrukturanlagen in der Schweiz genutzt, läge das Potential bei mindestens zehnmal mehr.

Pionierprojekt PV-Anlage Strausak Holzbau

2018 realisierten wir ein Pionierprojekt auf dem Neubau der Firma Strausak in Lüsslingen. Die Entwicklung des Projektes hat einige technische Herausforderungen mit sich gebracht. Aufgrund des Art. 14.3 des EnV muss für die Lieferung von Eigenstrom zur benachbarten Parzelle eine eigene Stromleitung gebaut werden, was zu Mehraufwand und insbesondere vielen Diskussionen mit dem lokalen Netzbetreiber führte. Es war somit kein einfaches Unterfangen, und wir sind umso stolzer, dass das Projekt geglückt ist. Seit November liefern wir Solarstrom an die Firma Strausak und an zwei Mietwohnungen, ab Frühling werden zusätzlich die beiden Getreidesilos Lohn und Kohler beliefert.

Gewinnbringender Solarstrom dank vielen Sonnenstunden

Im vergangenen Jahr konnten wir pro installierter kWp-Leistung nochmals ein paar kWh mehr Solarstrom produzieren als im Jahr zuvor, was insbesondere bei den Einnahmen der drei KEV-Anlagen ersichtlich ist, die rund CHF 10'000 höher ausfielen als budgetiert. Insgesamt konnten wir den Umsatz aber leider nicht erhöhen, was im Wesentlichen bei zwei Gründen liegt.

Mitte 2018 hat die AEK den Rücklieferarif von 8.3 Rp. auf 5.68 Rp. reduziert, wovon 8 unserer 24 Anlagen betroffen sind. Dadurch konnten wir trotz überdurchschnittlicher Stromproduktion aus der Einspeisung des Graustroms weniger erwirtschaften als budgetiert. Der durchschnittliche Rücklieferarif über alle Anlagen betrug letztes Jahr 7.8 Rp. pro kWh, also 0.6 Rp. weniger als noch im Jahr zuvor. Die rückläufige Tendenz hält seit Jahren an. Die grosse Ausnahme ist die Regio Energie, die nach wie vor einen im Vergleich hohen Tarif an PV-Produzenten bezahlt.

Auch beim Verkauf von Eigenstrom und Herkunftsnachweisen (HKN) haben wir weniger Umsatz erzielt als budgetiert. Der Grund dafür liegt in der Verzögerung beim Leitungsbau der Anlage Strausak. Diverse Hürden, u.a. des lokalen Netzbetreibers, haben dazu geführt, dass die Anlage 6 Monate zu spät angeschlossen wurde, was zusätzliche Mindereinnahmen von CHF 20'000 verursachte. Glücklicherweise konnten wir auch letztes Jahr einen grossen Anteil unserer HKN an die Regio Energie verkaufen. Es zeigt sich einmal mehr, wie wichtig die Partnerschaft mit unserem regionalen Netzbetreiber ist.

Als wichtiges Ereignis zu erwähnen ist die Auszahlung der Einmalvergütungen für zehn PV-Anlagen, die seit 2011 bzw. 2012 auf der Warteliste für die KEV positioniert waren. Insgesamt erhielten wir letztes Jahr einen Betrag von CHF 665'285. Wir haben den Anschaffungswert der entsprechenden Anlagen um denselben Betrag reduziert.

Trotz den teilweise erschwerten Bedingungen können wir erfreulicherweise wieder 2% Erfolgsbeteiligung an unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter auszahlen. Aufgrund des guten Geschäftsgangs schlagen wir den Genossenschaftsmitgliedern vor, den Wert des Anteilsscheins auf CHF 1'018 zu erhöhen. Die OptimaSolar hat in den letzten Jahren stets gute Ergebnisse erzielt und wir hoffen, dass dies so bleibt. Trotzdem fühlen wir uns verpflichtet, Sie auf die Risiken unserer Genossenschaft aufmerksam zu machen.

Chancen und Risiken

Aufgrund der Einmalvergütungen können wir die Gestehungskosten unseres gemittelten Solarstroms auf 20 Rp./kWh reduzieren – ein nach wie vor relativ hoher Betrag, der insbesondere auf die älteren Anlagen und die damaligen Investitionskosten zurückzuführen ist. Die durchschnittlichen Einnahmen pro kWh müssen dementsprechend bei mindestens 20 Rp. liegen, was im heutigen Strommarkt nicht einfach ist.

Die OptimaSolar muss mit durchschnittlich tiefen Rücklieferariften auskommen, siehe genanntes Beispiel AEK, und es besteht das Risiko, dass diese weiter gesenkt werden. Umso wichtiger ist für uns der Verkauf des gesamten ökologischen Mehrwerts (HKN), was jedoch nach wie vor eine Herausforderung darstellt. Um diesen anzukurbeln haben wir letztes Jahr eine Solarstrom-Vignette für Elektroautos lanciert. Der Wechsel vom Verbrennungs- zum Elektromotor ist nur sinnvoll, wenn der Strom nachhaltig produziert wird. Umso mehr

freuen wir uns, wenn unsere elektromobilen Genossenschaftsmitglieder mit OptimaSolar-Strom fahren. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die Erfolgsbeteiligung auch in Form von HKN ausbezahlt werden kann.

Um das Risiko der genannten Rücklieferatarife zu verringern bemühen wir uns, Projekte mit einem möglichst hohen Eigenverbrauch zu realisieren. Ebenfalls rüsten wir alte Anlagen auf Eigenstromverbrauch um. 2018 wurde diese Änderung bei den beiden Anlagen im Wallierhof vorgenommen.

Falls wir in Zukunft in die Lage kommen sollten, mit dem Stromverkauf die Produktionskosten nicht mehr decken zu können, müssten zusätzliche Abschreibungen auf einzelne Anlagen getätigt werden. Die letzte Konsequenz davon wäre eine Reduktion des Anteilsscheinwertes.

Aussicht 2019

Während den letzten beiden Jahren hat sich meine berufliche Situation stark verändert, was ein gebührendes Engagement für die OptimaSolar leider verunmöglicht. Zu meiner Entlastung werde ich daher dieses Jahr die Aufgaben des Präsidiums mit dem langjährigen Genossenschafter und neuen Verwaltungsmitglied Karl Stadler in Form eines Co-Präsidiums aufteilen. Er wird nach der Wahl an der GV insbesondere operative Tätigkeiten des Präsidiums übernehmen. Ich freue mich sehr, dass sich Karl bereit erklärt hat, die Führung der OptimaSolar mit mir aufzuteilen und bin überzeugt, dass die Genossenschaft von diesem zusätzlichen Engagement profitieren wird.

Üblicherweise konnte ich beim Ausblick meist auf neu zu bauende Projekte hinweisen. Das ist diesmal nicht der Fall, weil wir momentan noch keine Zusicherung haben für neue Projekte in 2019. Wir stellen fest, dass wir bei der Akquise von neuen Anlagen zunehmend im Wettbewerb stehen; zum einen mit den Gebäudeeigentümern selbst, die immer öfter selber investieren wollen, und zum anderen mit Elektrizitätswerken, die das sogenannte Contracting anbieten. Von anderen Genossenschaften hören wir, dass sie mit derselben Problematik zu kämpfen haben. Konkrete Hinweise zu «bebaubaren» Dächern sind daher jederzeit willkommen!

Mittelfristig für 2020/21 haben wir jedoch mehrere Projekte in Aussicht. Die nachhaltige Energieproduktion steht somit nicht still, sondern wird weiterhin wachsen, ganz im Sinne der Energiestrategie 2050!

Lucia Grüter
Präsidentin OptimaSolar Solothurn

Das war 2018



Foto: salzmannmedia.ch

ZEV Strausak Holzbau

Der Solarstrom der neuen Photovoltaik-Anlage wird nicht nur vom Dacheigentümer selbst genutzt, sondern auch von Mietern im gleichen Gebäude. Ein solcher Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) ist erst seit 1.1.2018 möglich. Ebenfalls neu ist, dass Konsumenten von benachbarten Parzellen mittels direkten Stromleitungen Solarstrom beziehen.



Neue Website

Seit November haben wir eine neue Website.

Der Auftritt wurde angebotsorientiert gestaltet, so dass alle Besucherinnen und Besucher schnell zum Ziel finden.

Bilanz 2018

| | <u>31.12.2018</u> CHF | | <u>31.12.2018</u> CHF |
|---|--------------------------|---|--------------------------|
| Aktiven | | Passiven | |
| Umlaufvermögen | | Kurzfristiges Fremdkapital | |
| Flüssige Mittel | 631'929.56 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4'094.90 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 48'675.55 | Eidg. Steuerverwaltung, MWST | 7'996.80 |
| Kontokorrent OptimaSolar Schweiz | 0.00 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1'739.30 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 0.00 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 9'736.10 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 9'440.00 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 55'688.00 |
| Umlaufvermögen | 690'045.11 | Kurzfristiges Fremdkapital | 69'519.00 |
| | | Langfristiges Fremdkapital | |
| Anlagevermögen | | Rückstellung Rückbau Photovoltaikanlagen | 105'950.00 |
| Beteiligung OptimaSolar Schweiz | 1'005.00 | Rückstellungen | 105'950.00 |
| Beteiligungen | 1'005.00 | Langfristiges Fremdkapital | 105'950.00 |
| Photovoltaikanlagen | 5'199'715.00 | Fremdkapital | 175'469.00 |
| Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen | -1'224'715.00 | | |
| Feste Einrichtungen | 3'975'000.00 | Eigenkapital | |
| Anlagevermögen | 3'976'005.00 | Genossenschaftskapital | 4'313'000.00 |
| | | Reserven aus Kapitaleinlagen | 115.00 |
| | | Gesetzliche Kapitalreserven | 115.00 |
| | | Gesetzliche Gewinnreserve | 17'033.00 |
| | | Freiwillige Gewinnreserve | 51'561.00 |
| | | Gewinnvortrag | 18'639.10 |
| | | Jahresgewinn | 90'233.01 |
| | | Bilanzgewinn | 108'872.11 |
| | | Eigenkapital | 4'490'581.11 |
| Total Aktiven | 4'666'050.11 | Total Passiven | 4'666'050.11 |

Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2019

| | 2018 CHF | 2017 CHF | Budget 2019 CHF |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| Erlöse aus Stromverkauf Regio Energie Solothurn | 178'495.20 | 0.00 | 178'000.00 |
| Erlöse aus Stromverkauf Übrige | 44'278.25 | 0.00 | 47'000.00 |
| Erlöse aus Eigenverbrauch | 121'487.00 | 110'347.70 | 140'000.00 |
| Erlöse aus Einspeisevergütungen | 134'953.05 | 138'095.70 | 130'000.00 |
| Erlöse aus KEV-Vergütungen | 75'383.15 | 71'004.25 | 70'000.00 |
| Beteiligungserfolg OptimaSolar Schweiz | 0.00 | 116'000.00 | 0.00 |
| Übrige Erlöse | 13'829.20 | 0.00 | 10'000.00 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 568'425.85 | 435'447.65 | 575'000.00 |
| Netzkosten und Lastgangmessungen | -16'825.42 | -15'387.26 | -17'000.00 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Photovoltaikanlagen | -11'268.04 | -14'943.55 | -15'000.00 |
| Bildung Rückstellung Rückbau Photovoltaikanlagen | -21'120.00 | -18'000.00 | -27'000.00 |
| Sachversicherungen | -7'327.35 | 0.00 | -8'000.00 |
| Übriger direkter Aufwand | -56.70 | 0.00 | 0.00 |
| Direkter Aufwand | -56'597.51 | -48'330.81 | -67'000.00 |
| Bruttoergebnis | 511'828.34 | 387'116.84 | 508'000.00 |
| Lohnaufwand Sekretariat | -45'024.75 | 0.00 | -52'000.00 |
| Entschädigung Verwaltung | -32'118.05 | -24'650.00 | -38'000.00 |
| Sozialversicherungsaufwand | -4'147.20 | -1'413.40 | -4'000.00 |
| Übriger Personalaufwand | -451.35 | 0.00 | 0.00 |
| Leistungen Dritter | -22'949.35 | 0.00 | -18'000.00 |
| Personalaufwand | -104'690.70 | -26'063.40 | -112'000.00 |
| Raumaufwand | -6'000.00 | 0.00 | -6'000.00 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz | 0.00 | -422.20 | |
| Abgaben und Gebühren | 0.00 | -180.00 | |
| Verwaltungsaufwand | -5'908.35 | -2'569.57 | -10'000.00 |
| Revision | -1'600.00 | -1'500.00 | -2'000.00 |
| Mitgliedschaften | -5'010.00 | -750.00 | -6'000.00 |
| Generalversammlung inkl. Sitzungsspesen | -5'121.70 | -4'070.16 | -6'000.00 |
| Werbeaufwand | -855.74 | -1'240.11 | -5'000.00 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -24'495.79 | -10'732.04 | -35'000.00 |
| Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens | -249'715.00 | -240'000.00 | -250'000.00 |
| Finanzaufwand | -243.50 | -188.10 | 0.00 |
| Betriebliches Ergebnis | 132'683.35 | 110'133.30 | 111'000.00 |
| Periodenfremder Aufwand | -70'154.34 | 0.00 | |
| Periodenfremder Ertrag | 45'723.50 | 0.00 | |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg | -24'430.84 | 0.00 | 0.00 |
| Jahresgewinn vor Steuern | 108'252.51 | 110'133.30 | 111'000.00 |
| Direkte Steuern | -18'019.50 | -18'535.30 | -18'000.00 |
| Jahresgewinn | 90'233.01 | 91'598.00 | 93'000.00 |

Die Jahresrechnung wurde am 18. März 2019 revidiert
durch Hess Treuhand & Revisions GmbH.

Anlagen 2018

| Anlagenname | Anlagekosten 2017 | Zugänge 2018 | KLEIV / GREIV 2018 | Anlagekosten 2018 |
|---------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|----------------------|
| Ichertswil | 329'000 | - | - | 329'000 |
| Biohof Rigi | 110'000 | - | - 34'344.00 | 75'656 |
| Rosegghof I | 199'000 | - | - 73'937.00 | 125'063 |
| Aarehof Lüthi | 172'000 | - | - | 172'000 |
| Rosegghof II | 333'000 | - | - | 333'000 |
| Endis | 377'000 | - | - | 377'000 |
| Turnhalle Luterbach | 245'000 | - | - 94'562.00 | 150'438 |
| Senn | 200'000 | - | - 80'407.00 | 119'593 |
| Wallierhof I | 187'000 | - | - 80'663.00 | 106'337 |
| Oberdorf BL | 176'000 | - | - 60'797.00 | 115'203 |
| PH Solothurn | 469'000 | - | - | 469'000 |
| Roth | 238'000 | - | - | 238'000 |
| Rütti Balsthal | 201'000 | - | - 81'930.00 | 119'070 |
| AKSO | 161'000 | - | - 62'460.00 | 98'540 |
| MZH Langenbruck | 153'000 | - | - 57'195.00 | 95'805 |
| De Lu | 417'000 | - | - | 417'000 |
| Salamander | 97'000 | - | - 38'990.00 | 58'010 |
| OZ 13 | 438'000 | - | - | 438'000 |
| Blumenhaus | 215'000 | 10'000.00 | - | 225'000 |
| Wallierhof II | 225'000 | - | - | 225'000 |
| Schützenmatt | 361'000 | - | - | 361'000 |
| Mittleres Brühl | 91'000 | - | - | 91'000 |
| Müller Bibern | 108'000 | - | - | 108'000 |
| Strausak | - | 353'000.00 | - | 353'000 |
| Summe | 5'502'000 | 363'000.00 | - 665'285.00 | 5'199'715 |

| Kummulierte Abschreibungen 2017 | Abschreibungen 2018 | Abschreibungen kumuliert 2018 | Anlagewert 2018 |
|------------------------------------|------------------------|----------------------------------|------------------|
| 91'000 | 18'000 | 109'000 | 220'000 |
| 27'000 | 18'656 | 45'656 | 30'000 |
| 44'000 | 11'063 | 55'063 | 70'000 |
| 41'000 | 7'000 | 48'000 | 124'000 |
| 73'000 | 15'000 | 88'000 | 245'000 |
| 84'000 | 23'000 | 107'000 | 270'000 |
| 53'000 | 7'438 | 60'438 | 90'000 |
| 44'000 | 5'593 | 49'593 | 70'000 |
| 42'000 | 4'337 | 46'337 | 60'000 |
| 27'000 | 8'203 | 35'203 | 80'000 |
| 60'000 | 19'000 | 79'000 | 390'000 |
| 46'000 | 12'000 | 58'000 | 180'000 |
| 38'000 | 6'070 | 44'070 | 75'000 |
| 31'000 | 5'540 | 36'540 | 62'000 |
| 26'000 | 4'805 | 30'805 | 65'000 |
| 75'000 | 17'000 | 92'000 | 325'000 |
| 17'000 | 2'010 | 19'010 | 39'000 |
| 65'000 | 18'000 | 83'000 | 355'000 |
| 17'000 | 10'000 | 27'000 | 198'000 |
| 25'000 | 10'000 | 35'000 | 190'000 |
| 40'000 | 16'000 | 56'000 | 305'000 |
| 4'000 | 4'000 | 8'000 | 83'000 |
| 5'000 | 5'000 | 10'000 | 98'000 |
| - | 2'000 | 2'000 | 351'000 |
| 975'000 | 249'715 | 1'224'715 | 3'975'000 |

Auszug aus dem Anhang

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.

Direkte und indirekte Beteiligungen

Firma, Rechtsform und Sitz

| | 31.12.2018 | | 31.12.2017 | |
|------------------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| | Kapitalanteil in % | Stimmanteil in % | Kapitalanteil in % | Stimmanteil in % |
| Genossenschaft OptimaSolar Schweiz | 33.33 | 33.33 | 25 | 25 |

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

| | 31.12.2018 CHF | 31.12.2017 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Bildung Rückstellung Rückbau Photovoltaikanlagen aus Vorjahren | -66'830.00 | - |
| Netzkosten und Lasgangmessungen aus Vorjahr | -3'324.35 | - |
| <i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i> | <i>-70'154.35</i> | <i>-</i> |
| Auflösung nicht benötigter Rückstellungen Vorjahr | 6'000.00 | - |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen aus Vorjahr | 39'723.50 | - |
| <i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i> | <i>45'723.50</i> | <i>-</i> |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg | -24'430.85 | - |

Antrag

| | 31.12.2018 CHF | 31.12.2017 CHF |
|--|-------------------|-------------------|
| Vortrag 1.1. | 18'639.10 | 18'108.20 |
| Jahresgewinn | 90'233.01 | 91'598.00 |
| Bilanzgewinn | 108'872.11 | 109'706.20 |
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve | -4'600.00 | -4'600.00 |
| Verzinsung Genossenschaftskapital | -79'169.00 | -86'467.10 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 25'103.11 | 18'639.10 |

Kennzahlen

31.12.2018



| | |
|--|---|
| Genossenschafter | |
| Genossenschafterinnen: | 632 (660)* |
| Genossenschaftskapital: | CHF 4'313'000 (CHF 4'801'000)* |
| Installierte Leistung: | 24 (23)* Anlagen in Betrieb mit insgesamt 2.6 MWp (2.4 MWp)* |
| Investierte Summe: | CHF 5'865'000 nach Einmalvergütungen (5'199'715)* |
| Solarstromproduktion: | 2'348'000 kWh (2'273'000 kWh)* |
| Kurswert Anteilsschein: | CHF 1'012 (CHF 1'012)* |
| HKN-Preis: (zertifizierter ökologischer Mehrwert) | 15 Rp./kWh (16.8 Rp./kWh)* |

*Vorjahr



Verwaltung



Lucia Grüter
Dr. phil.
Präsidentin



Niklaus Bolliger
Dipl. Ing. Agr. ETH
Aktuarat



Karl Hauswirth
Dipl. El. Ing. ETH
Projekte



Benjamin Patzen
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Finanzen/Buchhaltung



Austritt per GV 2019
Rudolf Peterzelka
Kaufmann
Administration
Ökostromverkauf



Wahl an der GV 2019
Karl Stadler
Techniker
Co-Präsident

Geschäftsstelle



Christa Jeker
Dipl. Kauffrau
Administration



Karin Lee Walther
Dipl. Kauffrau
Administration

OptimaSolar Solothurn
Bernstorstrasse 10
Postfach 623
4502 Solothurn

solothurn@optima-solar.ch
www.optimasolar-solothurn.ch